



**Der Verstehlefant ist ein Kinderbuch
basierend auf den Prinzipien der
Traumapädagogik.**



**Für all die guten Seelen,
die da sind,
egal ob erwachsen oder Kind.**



Inhaltsverzeichnis

Die Geschichte "Der Verstehlefant"

4

Erläuterung

15

Geschichten von Kindern

16

Mitmachseiten

19

Rezension Traumeseel

Selbstfürsorge.

Was bedeutet das? Es ist schwierig, in einem Feld, wo wir mit Menschen zusammenarbeiten, eine gute Balance zu halten zwischen der Achtsamkeit für und um andere und der Achtsamkeit auf uns selbst.

Selbstfürsorge ist nichts Egoistisches und nichts Narzisstisches.

Sich gut um andere Menschen zu kümmern bedeutet, dass wir uns auch gut um uns selbst sorgen. Um genug Kraft zu haben.

Um genug Energie und Freude zu haben. Um ein gutes Modell darzustellen, das es dem Menschen, mit denen wir arbeiten, daran zu lernen. Um unserem Gegenüber die Möglichkeit zu geben zu wachsen und zu gesunden.

Um uns selbst die Möglichkeit zu geben, zu wachsen, zu gesunden und gesund zu bleiben.

Und dazu benötigen wir einander, die Bezogenheit auf andere, den Spiegel der anderen und den Glanz der Freude in den Augen der Gegenüber.


Natalie Knapp

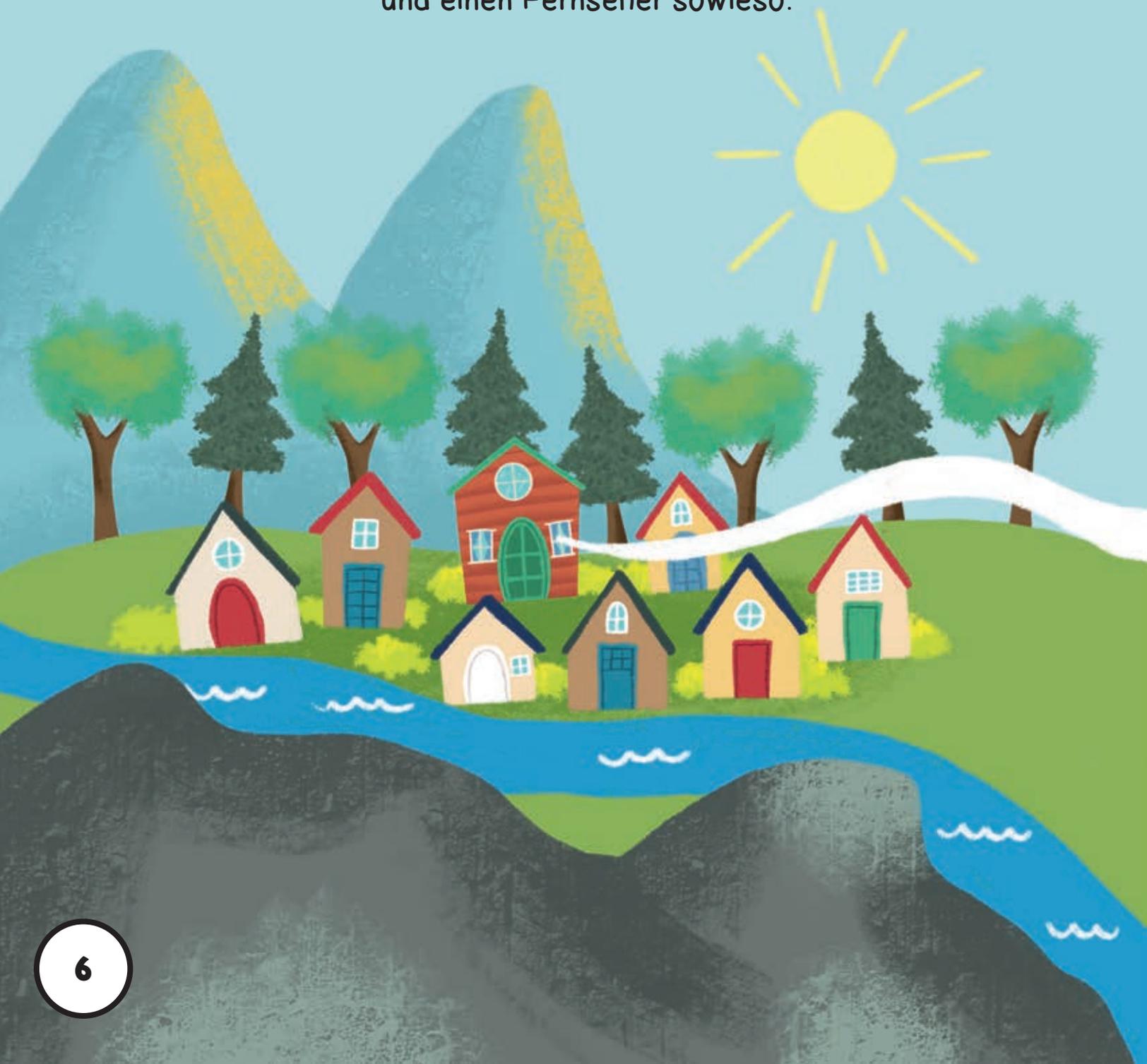
Bei dem Buch "Der Verstehlefant" handelt es sich um eine Verbindung zwischen wichtigen theoretischen Inhalten und einem sehr schönen Kinderbuch. Diese Kombination ergibt ein wertvolles Buch für den Bereich der Traumapädagogik, ist aber auch ein absolutes Muss für jedes Kinderzimmer.

Hanna Banoreic
Sozialpädagogin

Nicht weit weg in einem Land,
lebt **der Verstehlefant**.

Von außen sieht sein Haus,
wie jedes andere aus.

Es liegt mitten in der Stadt,
und hat, was ein Haus so hat.
Es hat Türen und auch Fenster,
manchmal auch Nachtgespenster.
Es gibt eine Küche und ein Klo,
und einen Fernseher sowieso.



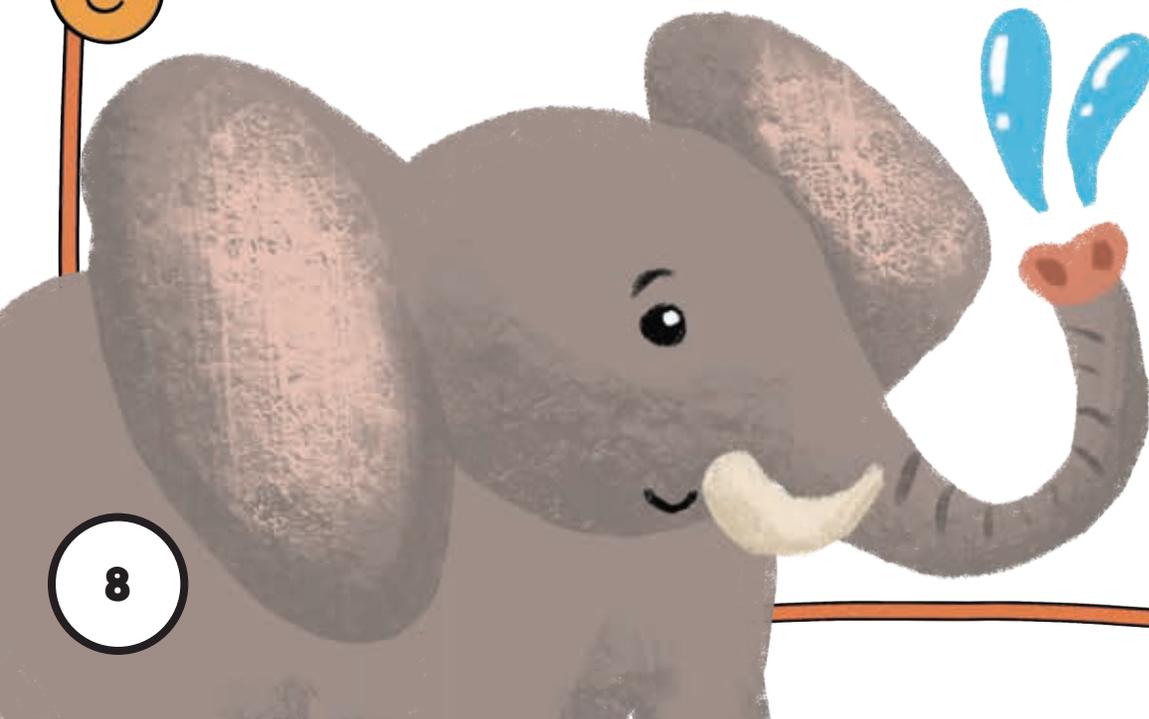
Der Verstehlefant wohnt schon lange dort,
zusammen mit vielen Tieren an diesem Ort.

Er ist sehr stark und auch sehr groß,
in seinem Haus ist stets was los.

Es wird dort auch mal laut,
doch der Verstehlefant hat eine dicke Haut.



Am Montag ist der Grantiger voll Wut,
und der Verstehlefant versteht ihn gut.
Der Verstehlefant hört zu und fängt zu erzählen an,
damit der Grantiger sich beruhigen kann.



Am Dienstag träumt Traumesel schlecht,
als Mahlzeit wär er dem Wolf ganz recht.
Der Verstehlefant versteht und hört zu,
sodass Traumesel sich beruhigt im Nu.



Am Mittwoch blutet der Quäl-Ente das Herz,
sie glaubt sie muss vergeh'n vor Schmerz.
Der Verstehlefant hört zu und lenkt ab,
das hält die Quäl-Ente auf Trab.

